

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 77 (1894)

**Vereinsnachrichten:** Jahresbericht der Kommission für die Schläflstiftung

**Autor:** Heim, Alb.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VI.

### Jahresbericht der Kommission für die Schläflstiftung.

---

Auf 1. Juni 1895 bleibt die Aufgabe ausgeschrieben: „Ueber den Einfluss der äusseren Lebensbedingungen auf den Bau und die biologischen Verhältnisse der Fauna der Alpenseen“. Auf den 1. Juni 1894 sind drei Arbeiten eingelangt über die Aufgabe: „Monographische Bearbeitung der schweizerischen Repräsentanten irgend einer grösseren Abteilung der Algen, Pilze oder Moose“. Die Fachmänner, welchen diese Lösungen zur Prüfung vorgelegt worden sind, haben uns eingehende Gutachten geliefert und vollkommen übereinstimmende Anträge gestellt, auf Grundlage welcher die Kommission ihre Beschlüsse gefasst hat.

1) Die Arbeit mit dem Motto „Felix pui potuit rerum cognoscere causas“ zeugt von vollständiger Unfähigkeit ihres Verfassers zur wissenschaftlichen Behandlung eines solchen Gegenstandes und kann niemals auf einen Preis Anspruch machen.

2) Die Arbeit mit dem Motto „Fiat lux“ behandelt „les Pyrenomycètes Suisses“.

3) Diejenige mit dem Motto „bien connaître la patrie c'est bien l'aimer“ behandelt „Flore des mousses suisses“.

Beiden dieser umfangreichen Arbeiten haften zwar noch grosse Mängel an und manchmal haben dieselben die nützlichsten Bahnen verlassen, um wenig fruchtbare zu betreten. Allein sie beruhen doch auf sehr reichen Kenntnissen, vielen Beobachtungen, zeugen von vielem wissenschaftlichem Fleisse und gewissenhaftem Streben

und sind Leistungen von wissenschaftlichem Werte. In Anerkennung dessen erteilt die Kommission jeder dieser beiden Arbeiten einen Nahepreis von je 400 Fr., immerhin nur im Sinne eines Aufmunterungspreises, nicht in der Meinung, dass damit eine hervorragende wissenschaftliche Leistung gekennzeichnet sein soll oder dass in der vorliegenden Form die Arbeiten als „gekrönte Preisschriften“ gedruckt werden könnten.

Für den 1. Juni 1806 wird folgende neue Preisaufgabe ausgeschrieben :

„Die ungeheuren Lagerungsstörungen zwischen Vorderreintal und Walensee vom Calanda bis an den Vierwaldstättersee reichend, sind bisher von Arnold Escher v. d. Linth und Alb. Heim stets als zwei gegeneinandergerichtete liegende Falten („Glarner-Doppelfalte“) aufgefasst worden. S u e s s und B e r t r a n d haben beide die Hypothese ausgesprochen, dass diese beiden Falten als eine einzige grössere Ueberfaltung von Süd her angesehen werden müssten. Es werden nun neue Beobachtungen aus dem ganzen fraglichen Gebiete verlangt, welche diese Frage zur Entscheidung bringen können.“

Aus der Kommission für die Schläflistiftung haben auf dringenden Wunsch ihre Entlassung erhalten die Herren Prof. Dr. Schnetzler und Prof. Dr. C. Kramer. Beiden sei an dieser Stelle für die der Sache geleisteten Dienste unser herzlichste Dank ausgesprochen. Ueberdies wird im Verlaufe des nächsten Geschäftsjahres eine Neukonstituierung innerhalb der Kommission stattfinden müssen.

*Namens der Commission für die Schläflistiftung :*

der derzeitige Präsident :

**Alb. Heim.**

Zürich, Juli 1894.